

Juli 2015

Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und  
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

30. Jahrgang, Nummer 2



# Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: [absolvent@lfsstainz.at](mailto:absolvent@lfsstainz.at)



## Betriebsleiterlehrgang 2014/15





**Liebe Jungabsolventinnen, liebe Jungabsolventen der LFS Stainz – Erzherzog Johann Schule!**

Am 3. November 1970, also vor 45 Jahren, sind die ersten Schüler in die neu errichtete Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Stainz - damals führte sie noch nicht den Beinamen Erzherzog Johann Schule - eingezogen. Seither haben mehr als 1500 Schülerinnen und Schüler diese Schule erfolgreich absolviert und sind tüchtige Landwirte, Facharbeiter, Firmenin-

haber, Politiker und Funktionäre, also wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft, geworden. Die LFS Stainz ist somit zu einem unverzichtbaren Bestandteil der weststeirischen Schulszene geworden. Auch ihr habt euch vor drei Jahren für diese Weststeirische Bauernschule, als die sie 1960 gegründet wurde und wie sie heute noch, nicht immer zur Freude unserer Schüler, vielfach genannt wird, entschieden. 4 Mädchen und 21 Burschen haben im September 2012 begonnen, vier junge Damen und einundzwanzig junge Herren schließen jetzt unsere Schule als landwirtschaftliche Facharbeiter ab. Zwei Mädchen und sieben Burschen haben sich erstmals der neuen Form der forstlichen Facharbeiterprüfung unterzogen und diese mit Bravour bestanden. Ich gratuliere euch herzlich zu eurem Abschluss. Wir haben in diesen drei Jahren versucht, euch nicht nur ein gutes fachliches Fundament zu vermitteln, sondern euch auch optimal auf

das Leben vorzubereiten. Die Herausforderungen der Zukunft sind groß. Täglich verliert Österreich 20 ha an wertvollem Boden, die Verhandlungen über das Transatlantische Handelsabkommen (TTIP) sorgen für beachtliche Diskussionen, der Klimawandel kann nicht mehr geleugnet werden, die Ernährung der Weltbevölkerung muss sichergestellt werden – all das sind Fragen und Probleme, denen sich die Gesellschaft der Zukunft stellen muss. Neben all diesen Herausforderungen mit ihrer Hektik sollt ihr aber auf „das Leben“ nicht vergessen. In einem bekannten Volkslied heißt es: „Tua net hasten, net eihn, tua a bissl verweiln, sei lei gscheit, denn dein Weg is noch weit!“. Diese Phasen der Ruhe und des Innehaltens in unserer hektischen Zeit wünsche ich euch – alles Gute für die Zukunft!

**Euer  
Ing. Franz Mörth  
FS-Direktor**



**Sehr geehrte Absolventen, Lehrer und Bedienstete der Schule, liebe Kollegen des Betriebsleiterlehrganges 2015!**

Ich darf als Klassensprecher der Abschlussklasse und Schulsprecher der LFS Stainz ein paar Worte in dieser Zeitung, die wir als Betriebsleiterlehrgang gestaltet haben, an Sie/euch richten. Ungefähr vor drei Jahren begann unsere Laufbahn hier in Stainz. Damals wussten die meisten noch

nicht, wo uns dieser Weg hinführt. Wir haben in diesen Jahren sehr viel gelernt, gesehen und erlebt. Heute stehen wir vor unserm Abschluss und gehen getrennte Wege. Herzlichen Dank gilt unserem Klassenvorstand Herrn Kollmann, der uns in den letzten Jahren den Rücken gestärkt und den rechten Weg gewiesen hat. Bedanken möchten wir uns auch beim gesamten Lehrerteam. Die Lehrer haben uns dorthin gebracht, wo wir heute sind. Es waren drei schöne und lustige Jahre, die ich und wir nie vergessen werden. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun für uns Jungabsolventen und jeder

muss jetzt seinen eigenen Weg finden und gehen.  
Danke für alles!!!

**Euer Klassensprecher  
Martin Schantl**





### **Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Schülerinnen und Schüler des BLL 2015!**

Es ist in der Erzherzog Johann Schule ja Tradition, dass eine Ausgabe des Stainzer Absolventen vom jeweiligen Abschlusslehrgang gestaltet wird. Es ist dies eine gute Gelegenheit für die „Jung-“ Absolventen



### **Liebe junge Absolventen des Betriebsleiterjahrganges!**

Es sind mittlerweile schon drei Jahre vergangen, seit ihr euch entschlossen habt, eine land- und forstwirtschaftliche Fachausbildung zu machen und diese in der Fachschule Stainz zu absolvieren.

Manche von euch hatten ein gutes und zielreiches Gefühl aber einige traten mit etwas Skepsis und Unsicherheit in die Schule ein. Jetzt seid ihr aber am Ziel eurer Ausbildung in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz angelangt und blickt auf eine sehr spannende, erlebnisreiche, sowie erfolgreiche Zeit zurück. Das ist aber noch nicht das Ende eurer Ausbildung, denn gerade ihr, als junge Absolventen, habt erst eine weitere Etappe in eurem Leben

des BLL 2015 sich selbst und ihre Sicht der 3 Jahre in der LFS Stainz der großen Absolventengemeinschaft vorzustellen. So darf auch ich als Klassenvorstand des BLL 2015 ein paar Worte an euch, besonders an die Neu-Absolventen, richten.

Als Klassenvorstand durfte ich euch nun 3 Jahre begleiten. Ich kann mich noch gut an den ersten Schultag erinnern, als 25 Jugendliche, fast noch Kinder, schüchtern mir gegenüber saßen. Zum Abschluss dieser drei Jahre sehe ich mich ebenfalls 25 (Zu- und Abgänge hielten sich die Waage) jungen selbstbewussten Erwachsenen gegenüber. Als Klassenvorstand ist es immer sehr spannend diese Entwicklung mitzuerleben. Ich erlebte euch als sehr vielfältige und lebhaft Truppe mit vielen verschiedenen Persönlichkeiten. Trotzdem bestand immer, besonders in schwierigen Situationen, eine gute

gemeistert. Ich kann aus Erfahrung sprechen, wenn ich euch sage, dass man in seinem Leben immer etwas Neues lernt und durch verschiedenste Prüfungen und Erfahrungen sein Wissen erweitert. Für die Betroffenen sind solche Prüfungen und Erfahrungen oft Wegweiser dafür, ob ihre Anstrengungen und Leistungen zielführend sind und sich gelohnt haben. Damit kann ich euch nur viel Glück und Erfolg für eure selbst gesteckten Zielen wünschen und vergesst nicht, Ziele sind da, um erreicht zu werden.

Vergesst auch nicht, dass eine Gemeinschaft, so wie ihr sie in eurer Klassengemeinschaft habt, auch ein wichtiger Bestandteil für Erfolg und Glück ist. Sie hat euch in den vergangenen drei Jahren charakterlich geprägt. Leistungsbereitschaft, Kreativität und Verlässlichkeit sind nur einige Beispiele dafür. Also pflegt diese Gemeinschaft, denn sie wird euch auf euren weiteren Wegen helfen, denn meistens kann man diese erst schätzen, wenn sie nicht mehr vorhanden ist.

Nun könnt ihr auf eine erfolgreiche und interessante Zeit in dieser Schule zurückblicken und könnt mit dieser Zeitung eure Gedanken, Erlebnisse und Erfahrungen an die Öffentlichkeit weitergeben. Dies sollte

Klassengemeinschaft, was mir als Klassenvorstand immer sehr wichtig war. In dieser Zeitung habt ihr alles beschrieben, was Ihr als Klasse gelernt und erlebt habt. Viel erlerntes theoretisches und praktisches Wissen, viele schöne Erinnerungen, aber auch gute Freundschaften, die hier in Stainz entstanden sind, werden euch ein Leben lang begleiten. Ich bin überzeugt, dass ihr das nötige fachliche aber auch persönliche Rüstzeug erworben habt, um auf eurem weiteren Lebensweg bestehen zu können, egal wo euch dieser hinführen wird.

Abschließend wünsche ich euch alles Gute für eure Zukunft und ich freue mich auf ein Wiedersehen hier in der LFS Stainz/Erzherzog Johann Schule.

Es war mir eine Freude, euch als Klassenvorstand zu begleiten!

**Ing. Hannes Kollmann**

auch ein Anreiz an alle Absolventen sein, die Schule wieder einmal zu besuchen, um alte Erinnerungen zu beleben aber auch neue Eindrücke zu erfahren.

Ich persönlich bedanke mich bei euch für die gute Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein in den letzten drei Jahren. Ihr seid bei jeder Veranstaltung immer mit viel Elan und Freude dabei gewesen, dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche mir noch, dass ich euch bei vielen Veranstaltungen des Absolventenvereines und der Schule begrüßen darf und hoffe weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung. Euch wünsche ich viel Kraft, Mut und Ausdauer auf eurem weiteren Lebensweg, damit ihr Schritt für Schritt noch viele Ziele von eurem Lebens Traum erreichen könnt.

Zum Schluss möchte ich euch noch zwei Weisheiten mitgeben:

***Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.***

*Johann Wolfgang von Goethe*

***Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.*** *Walt Disney*

**Euer AV-Obmann  
Mario Kühweider**

# Schülervorstellung des BL-Lehrganges

## **Aldrian Florian**

vlg. Binder

Wohnort: Glashütten

Spezialgebiet: Waldwirtschaft

Häufigster Spruch: „kaust ma in Schuach aufblösen“

Zukunftsaussichten: Ausbildung Forstwirtschaftsmeister



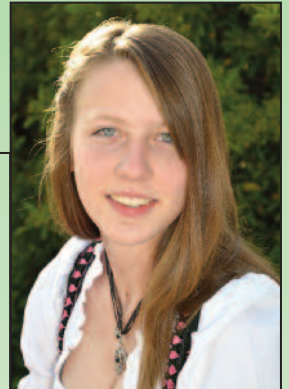
## **Ebner Tobias**

Wohnort: Sankt Stefan ob. Stainz

Spezialgebiet: Landtechnik

Häufigster Spruch: „morgen bleib i daham“

Zukunftsaussichten: Zerspannungstechnikerlehre



## **Fauland Bianca**

Vulgo: Röllhans

Wohnort: Zabernegg

Spezialgebiet: Nutztierhaltung

Häufigster Spruch: „kau i´s riachn?“

Zukunftsaussichten: Einzelhandelskauffraulehre



## **Feibel Florian**

Vulgo: Reicher

Wohnort: Stallhof

Spezialgebiet: Waldwirtschaft

Häufigster Spruch: „ba heee“

Zukunftsaussichten: Mechanikerlehre



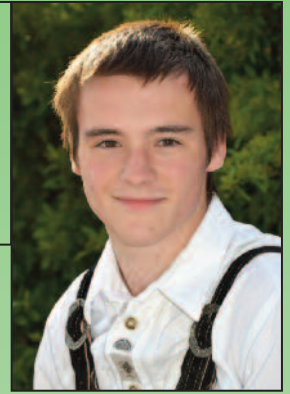
  
Mit Liebe zum Saft.

Stainzenhof 11 | A-8511 St. Stefan ob Stainz  
T +43 (0) 3463 80270 | F +43 (0) 3463 80271  
saft@ribes.at | www.ribes.at



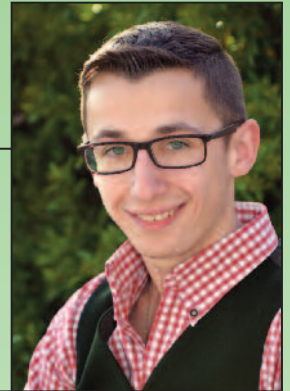
**Forjan Patrick**

Wohnort: Unterpremstätten  
Spezialgebiet: Holzbearbeitung  
Häufigster Spruch: "juckt mich nicht"  
Zukunftsaussichten: Tischlerlehre



**Golob Patrick**

Vulgo: Stroamatz  
Wohnort: Unterfresen  
Spezialgebiet: Teichwirtschaft  
Häufigster Spruch: „Foama Mci“  
Zukunftsaussichten: HBLFA Bruck



**Gröblbauer Markus**

Vulgo: Krakl  
Wohnort: Loreith  
Spezialgebiet: Bienenkunde  
Häufigster Spruch: „I kenn mi nix aus“  
Zukunftsaussichten: Tischlerlehre



**Knass Bernd**

Vulgo: Doninger  
Wohnort: Aibl  
Spezialgebiet: Waldwirtschaft  
Häufigster Spruch: „I schea mi nimma“  
Zukunftsaussichten: Forstfachschole Waidhofen





**Meitz Alexander**

Wohnort: Zettling  
Spezialgebiet: Baukunde  
Häufigster Spruch: „wenn du sogst, wird scho sou sein“  
Zukunftsaussichten: Baumaschinentechnikerlehre

**Lenz Stefanie**

Vulgo: Grabenpriegl  
Wohnort: Trahütten  
Spezialgebiet: Pflanzenbau  
Häufigster Spruch: „Geh mi net auf'n Zaga!“  
Zukunftsaussichten: HBLA Raumberg-Gumpenstein



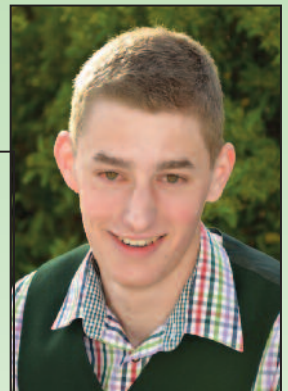
**Pözl Andreas**

Vulgo: Mörtlhans  
Wohnort: Krottendorf  
Spezialgebiet: Nutztierhaltung  
Häufigster Spruch: „wird scho gehn“  
Zukunftsaussichten: Zimmererlehre



**Poscharnigg Jakob**

Wohnort: Eibiswald  
Spezialgebiet: Landtechnik  
Häufigster Spruch: „woaß i jo net“  
Zukunftsaussichten: Zerspannungstechnikerlehre



**Pracher Daniel**

Vulgo: Ermi  
Wohnort: Groß Sankt Florian  
Spezialgebiet: Pflanzenbau  
Häufigster Spruch: „Woaß wer wie des geht???“  
Zukunftsaussichten: Bautechnikerlehre

**BAUUNTERNEHMUNG**

**UHL**

CHRISTIAN UHL

8522 GROSS ST. FLORIAN · SULZHOF 4  
0676-84852222 · 03464-8191 · FAX DW 22  
E-Mail: christian@uhl-bau.at

**NEU PATENTIERTE  
RUNDSCHALUNG!!!**

(20 m<sup>3</sup> bis 10.000m<sup>3</sup>  
BEHÄLTERVOLUMEN)

Jeder Durchmesser von 4,5 bis  
45 Meter möglich!

Jede Höhe von bis 1,35 bis  
6,75 Meter möglich!

**Rathwohl Stefan**  
Vulgo: Stegmichl  
Wohnort: Neudorf bei Stainz  
Spezialgebiet: Metallbearbeitung  
Häufigster Spruch: „schi kamott“  
Zukunftsaussichten: Spenglerlehre



**Roth Kerstin- Maria**  
Wohnort: Attendorfberg  
Spezialgebiet: Landtechnik  
Häufigster Spruch: „Hawi, schleich di“  
Zukunftsaussichten: Zerspanungstechnikerlehre

**Sackl Markus**  
Vulgo: Kröll  
Wohnort: Garanas  
Spezialgebiet: Holzbearbeitung  
Häufigster Spruch: „i kau olls“  
Zukunftsaussichten: Tischlerlehre



### **Bauernladen Fam. Weixler**

Hauptplatz 1, 8580 Köflach  
Grazer Vorstadt 23, 8570 Voitsberg



# **FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ MITHLINGER**

**Wintergärten**  
**Türen, Tore, Portale**  
**Brandschutz**  
**Glas- Alu Fassaden**

**Nurglasanlagen**  
**Insektenschutz**  
**Markisen**  
**Beschattungsanlagen**

**8431 Gralla, 8510 Stainz**  
**03452 / 73450; [www.mithlinger.at](http://www.mithlinger.at)**



**Schantl Martin**  
 Vulgo: Hefnhiasl  
 Wohnort: Mooskirchen  
 Spezialgebiet: Betriebswirtschaft  
 Häufigster Spruch: „Himmel Sunti“  
 Zukunftsaussichten: Baumaschinentechnikerlehre



**Sirk Julius**  
 Wohnort: Graz  
 Spezialgebiet: Waldwirtschaft  
 Häufigster Spruch: „sчена BMW“  
 Zukunftsaussichten: Ausbildung zum Forstwart



**Stoiser David**  
 Vulgo: Pichler  
 Wohnort: Kühberg  
 Spezialgebiet: Mittagessen  
 Häufigster Spruch: „gemma Essen“  
 Zukunftsaussichten: Mechanikerlehre

**Tieber Lena**  
 Wohnort: Deutschlandsberg  
 Spezialgebiet: Pferdewirtschaft  
 Häufigster Spruch: „do host den Schas“  
 Zukunftsaussichten: HBLFA Bruck



Tel. 03145 710 | Email [office@agrartechnik-schilling.at](mailto:office@agrartechnik-schilling.at) | [www.agrartechnik-schilling.at](http://www.agrartechnik-schilling.at)



Melk- und Kühltechnik | Herdenmanagement | Fütterungstechnik  
 Stalltechnik | Gummimatten | Entmistung | Türen/Tore | Zubehör







**Tritscher Simon**  
 Wohnort: Bärnbach  
 Spezialgebiet: Englisch  
 Häufigster Spruch: „Jo i woaß e“  
 Zukunftsaussichten: Tischlerlehre



**Weber Florian**  
 Wohnort: Fernitz  
 Spezialgebiet: Nutztierhaltung  
 Häufigster Spruch: „buah festa Kippa“  
 Zukunftsaussichten: Elektro- und Gebäudetechnikerlehre



**Wiedner Martin**  
 Vulgo: Kriegl  
 Wohnort: Graden  
 Spezialgebiet: Nutztierhaltung  
 Häufigster Spruch: „Wos fiar a Test?“  
 Zukunftsaussichten: Dachdecker- und Spenglerlehre



**Wieser Hannes**  
 Vulgo: Rainbacher  
 Wohnort: Gussendorf  
 Spezialgebiet: Pflanzenbau  
 Häufigster Spruch: „Schweinerei“  
 Zukunftsaussichten: Zerspannungstechnikerlehre



**Wipfler Stefan**  
 Vulgo: Hofbauer  
 Wohnort: Pack  
 Spezialgebiet: Waldwirtschaft  
 Häufigster Spruch: „gemma ane rachn?“  
 Zukunftsaussichten: Mechanikerlehre



**ALPENGASTHOF GLASHÜTTEN**

Bergdorf Glashütten auf der steirischen Koralm

Steffi & Franz

Ein Haus der Ruhe – mitten in unberührter, schöner Berglandschaft – Ausgangspunkt für viele idyllische Wanderungen – Sehenswert der Kristalltrail.  
 Schöne Zimmer mit Dusche/WC, TV/SAT und einer Infrarotsauna im Hause.  
 Alle Zimmer mit Vollholzmöbel ausgestattet.

Unsere bodenständige Küche bietet für verwöhnt Gaumen gute steirische Spezialitäten den Jahreszeiten entsprechend und Wildspezialitäten.  
 Unser Haus eignet sich für sämtliche Feiern und auch Busse sind herzlich willkommen.





Glashütten 77, 8530 Deutschlandsberg, Tel.: u. Fax: 03461/230  
[www.bergdorf-glashütten.at](http://www.bergdorf-glashütten.at) – E-Mail: [alpengasthof@bergdorf-glashütten.at](mailto:alpengasthof@bergdorf-glashütten.at)

# Lehrervorstellung

„Uns, den BLL 2015, kann man nicht beschreiben, uns muss man erlebt haben!“

Darum haben wir jene die uns erlebt haben, unsere Lehrer, 2 Fragen gestellt:

1. Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?
2. Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?

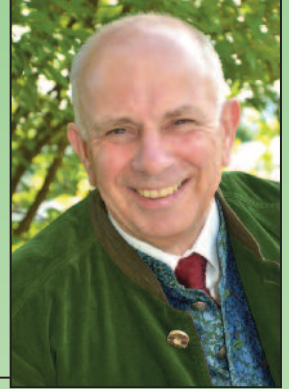
Die Antworten finden Sie bei der Vorstellung des jeweiligen Lehrers.

## Direktor Ing. Franz Mörth

Wirtschaft und Marketing, Politische Bildung und Recht,

### Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL empfunden?

Als Direktor erlebt man einen Jahrgang anders als als Lehrer, der sehr viele Unterrichtsstunden in der Klasse verbringt. Oft ist man als Direktor mit einer Klasse erst konfrontiert, wenn es Probleme gibt. Durch meine lange Tätigkeit in der LFS Stainz, in der ich zum Teil schon die Väter der heutigen Schüler unterrichtet habe oder auch die Familien persönlich kenne, war es mir trotzdem möglich, so glaube ich, einen guten Kontakt auch zum diesjährigen BLL aufzubauen.



## Klassenvorstand Ing. Hannes Kollmann

Nutztierhaltung, Persönlichkeits Bildung, Englisch, Bewegung und Sport, NTH-Praxis

### Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?

Von vielen spannenden und lustigen Erlebnissen könnte ich erzählen, das interessanteste ist es aber mitzuerleben, wie aus den 14 jährigen „Kindern“ am Beginn der Ausbildung, in den drei Jahren hier in Stainz selbstbewusste junge Erwachsene werden.

**Landwirt**  
Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie  
[www.landwirt.com](http://www.landwirt.com)

**LIECHTENSTEIN** HOLZFACHZENTRUM  
**HOLZ**  
**treff**

- Blockhäuser
- Fußböden
- Carports, Dachstühle
- Holz im Garten

Der Holztreff, wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben!

**RESCH**  
**Elektrotechnik**  
Florianerstr. 90 - 8522 Groß St. Florian  
Tel.: 03464 / 40 44, [www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)  
**Notdienst: 03464 / 40 44**

Liechtensteinstraße 15, 8530 Deutschlandsberg  
Tel. 03462-2222-15 – [info@holztreff.at](mailto:info@holztreff.at), [www.holztreff.at](http://www.holztreff.at)

### Ing. Stefan Surma

Landtechnik, Energietechnik, Baukunde, Fachzeichnen, Fachrechnen, Bewegung und Sport, Landtechnik-Praxis

#### **Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Aufgrund der Klassengröße war das Unterrichten angenehm. Die Tatsache, dass es 4 Mädchen in der Klasse gab, war schon eine Besonderheit. Für mich als Techniker war es auch immer amüsant, mich den Fragen über Mopeds, Motorrädern und Autos bis hin zum sogenannten Altmetall (Maschinen von Tobias Ebner) zu stellen.



### Werner Langreiter

Fachrechnen, Fachzeichnen, Agrarförderung, Landwirtschaftliche Dienstleistungen, Bewegung und Sport, Metalltechnik-Praxis, Präsentationstechnik-Praxis

#### **Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

„Um weise zu werden, muss man gewisse Erlebnisse haben wollen, also ihnen in den Rachen laufen.“

Sehr gefährlich ist dies freilich; mancher »Weise« wurde dabei aufgefressen.“  
—Friedrich Nietzsche

### Dipl. Ing. Bernd Kaimbacher

Pflanzenbau, Bio-Landbau, Obstbau, Pflanzenbau-Praxis, Waldwirtschaft-Praxis

#### **Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Als eine spannende, lustige und auch für mich lehrreiche Zeit, denn auch als Erwachsener lernt man nie aus und man kann, wenn man sich darauf einlässt, von allen lernen, auch von Schülern. Ich habe die Zeit sehr genossen und behalte sie in guter Erinnerung. Ich wünsche allen für den weiteren Lebensweg alles, alles Gute und dass sie den Blick für das Wesentliche und natürlich für den Inhalt meiner Fächer nie verlieren. Denn, wie schon kluge Menschen vor mir erkannt haben: „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“



Mercedes-Benz

### Stelzer GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge sowie Verkaufsgent für Personenkraftwagen und Transporter

8522 Groß St. Florian, Laßnitzstraße 26

Tel. 0 34 64/22 63

[www.mercedes-stelzer.at](http://www.mercedes-stelzer.at)

8564 Krottendorf 35a  
ERDBAU-URBAN@AON.AT

Erdbau  
Abbruch  
Transport

# Erdbau Urban

TEL. 0664 - 227 40 45

**Mag. Erich Blumauer**

Betriebswirtschaftslehre, Buchführung, Steuerrecht, Politische Bildung und Recht, Rechtskunde, Wirtschaft und Marketing, Fachrechnen, Betriebswirtschaft-Praxis

**Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Mir fällt dazu nur das ABC ein

A ufgeweckt

B rav

C ool



**Dipl. Ing. Michael Steiner**

Waldwirtschaft, Forst und Arbeitstechnik, Deutsch, Bienenkunde, Waldwirtschaft-Praxis

**Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren?**

Es ist sehr schwierig, einen „schönsten“ Moment herauszufiltern, weil es generell schön war, euch zu unterrichten. Es ist ein angenehmes Gefühl, in eine Klasse zu gehen, die aus lauter netten Schülerinnen und Schülern besteht. Jeder von euch ist etwas ganz Besonderes, etwas Einmaliges. Mit solchen Persönlichkeiten in der Schule zu arbeiten bereichert unheimlich.

Einer meiner für mich persönlich schönsten Momente in Zusammenhang mit eurer Klasse war, als ein kleiner neun Jahre alter Bub nach einer Geburtstagsfeier plötzlich vor mir stand und zu mir voller Stolz sagte, dass er einmal in die Landwirtschaftsschule gehen werde; und in eurem Jahrgang wurde seine Ankündigung verwirklicht.



**Ing<sup>in</sup>. Ulrike Temmel**

Datenverarbeitung, Deutsch, Teichwirtschaft-Praxis,

**Was war für Sie ein besonderes Ereignis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

Ich begann im September 2013 gemeinsam mit dem BLL 2015 den Unterricht an der LFS Stainz. Für beide Seiten war alles neu und diese Gemeinsamkeit war für mich auch eine wichtige Erfahrung.



**IHRE GRAWE  
KUNDENBERATER**

**Kfz-Zulassungsstelle!**

**Bez.dir. Ewald Tappler** Tel. 0676/39 46 000

**o| Christian Ossmann** Tel. 0676/39 46 001

Kundencenter Gr. St. Florian: Tel. 03464/2861

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

**[www.grawe.at](http://www.grawe.at)**

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

**Ing<sup>in</sup>. Marlies Höfler**

Deutsch, Englisch, Ökologie, Direktvermarktung-Praxis,

**Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

In der 1. Klasse war die Begrüßung zu Beginn jeder Stunde etwas Besonderes: „Die Sonne scheint“

Schön war es auch, euren „Reifungsprozess“ mitzuerleben!



**Ing<sup>in</sup>. Gabriele Brodschneider**

Hauswirtschaft, Fachrechnen, Direktvermarktung-Praxis

**Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Ich hatte euch die letzten beiden Schuljahre nicht mehr im Unterricht und die Zeit ist weiter gelaufen.

Ich wünsche euch viel Glück und Erfolg für die Zukunft

PS: Nur wenn du respektvoll mit anderen umgehst, wirst du selbst Respekt ernten.

**Mag. Eugen Diplinger**

Religion

**Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

Besondere Erlebnisse waren für mich die Gelegenheiten, wo wir gemeinsam unterwegs waren: „Wandern in Stainz“. Weil man mit den Schüler/innen auf einer anderen Ebene in Kontakt kommt als im Unterricht.



**LANGREITERHOF**

**NATURPRODUKTE  
DIE SCHMECKEN  
UND GESUND  
SIND.**

STEIRISCHES  
KÜRBISKERNÖL  
GESELCHTES  
BAUERNESPECK  
WURSTWAREN  
RINDFLEISCH  
KÜRBISPRODUKTE  
GESCHENKSPAKETE

LANGREITER HOF / Grafendorf 15 / 8510 Stainz  
T: +43.699.12180182 / E: info@langreiterhof.at

WWW.LANGREITERHOF.AT

**Ihr Lieferant für Feste aller Art**  
Bauernhofjause - Spanferkel - Partyservice

AUS DER LIPIZZANERHEIMAT STEIERMARK

Voglbichl 1, A-8562 Mooskirchen  
www.spanferkel-grillen.at  
Tel.: 0664/307 6800



**Gasthaus Weiß - Nowak**

Inh. Knass Ingrid

Sterglegg 23

8552 Eibiswald

03466/42787

Bodenständige Jause

Warme Küche auf Vorbestellung

Edelbrände

**Heinrich Holler**  
Teichwirtschaft

**Was war für Sie ein besonderes Ereignis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

Außerordentlich erfreulich in Erinnerung ist für mich der Erstkontakt der Gruppen in der ersten Klasse mit dem Thema Schlamm, als sie bei mir zum Abfischen waren. Was das für eine große Freude und zum Teil auch Verzweiflung auslöst, wenn einer dann doch zu weit gegangen ist und im Schlamm versunken warten musste, bis die Befreiung nahte.

Die Zusammenarbeit mit euch war sehr erfreulich und ich habe das Gefühl, dass die meisten einen guten Tritt im Leben haben.



**Mag<sup>a</sup>. Kerstin Scheiber-Maurer**  
Musische Bildung

**Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

Besondere Erlebnisse sind für mich als Musiklehrerin und Musikerin natürlich immer wieder die musikalischen Aktivitäten mit den Schülerinnen und Schülern. Ich denke da speziell an eine Weihnachtsfeier zurück, bei der sehr viel musiziert wurde.

**Andreas Herbst**  
Holzbearbeitung-Praxis

**Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Die unterschiedlichsten Persönlichkeiten haben eure Klassengemeinschaft geprägt und ausgemacht. Durchwachsen wie ein weststeirischer Mischwaldwar eure Klasse, von großen, starken bis zu kleinen, zarten, von zielstrebigem, hoch hinaus wollenden bis zu unscheinbaren und doch willensstarken, von leisen, ruhigen bis zu emotionalen lauten Menschen. Vor allem aber ward ihr miteinander stark, fest verwurzelt und verankert, meistens durchtränkt von weststeirischem Pfirsichnektar! Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Kraft, Mut und Ausdauer, so werdet ihr „Wind und Wetter“ standhalten.



**ELEKTRO**  
**Gößler**  
**TECHNIK**

**Bernhard Gößler**  
A-8562 Mooskirchen, Rauchegg 3  
Mobil: 0664 / 10 500 13  
email: b.goessler@aon.at



8551 Wies - [www.hochkofler.at](http://www.hochkofler.at) - 03465/2339



Steiermärkische  
**SPARKASSE**

Was zählt, sind die Menschen.



**Anita Schober, Siglinde Fritz, Renate Potnik, Büroangestellte**

**Wie haben Sie die letzten 3 Jahre mit dem BLL 2015 empfunden?**

Eine super nette Klasse, die mit den 4 Mädchen perfekt aufgefrischt wurde. Langweilig wurde es nie und wir hatten auch immer viel Spaß mit euch, jedoch gab es auch viele ernsthafte Diskussionen. Wir sind sehr froh, mit euch zusammen einen wichtigen Teil eurer Jugend miterlebt zu haben, viele von

euch sind dadurch zu unseren „Ersatzkindern“ geworden, worüber wir sehr froh sind. Und wie im echten Leben, sind wir schon etwas traurig, euch jetzt ziehen lassen zu müssen. Wir wünschen euch jedoch, dass ihr alle das im Leben erreicht, was ihr euch wünscht. Der Startschuss dazu ist euch bereits gelungen.



**Harald Sorger**  
Hausmeister

**Küchenpersonal: Marianne Payer, Norbert Zala, Maria Leitinger, Bianca Krenn, Maria Krainer,**  
**Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

Zu sehen, welch große Schnitzel ihr vertilgen könnt und mit wie wenig Kartoffelstrudel ihr ebenfalls satt seid oder satt zu sein scheint war schon bemerkenswert. Wie ein Abendessen zum Ladenhüter wird, dann als Vormittagsjause serviert, reißenden Absatz findet. Und wie euer Lächeln von einem Ohr zum anderen reicht, wenn euer Lieblingsessen auf dem Teller liegt.

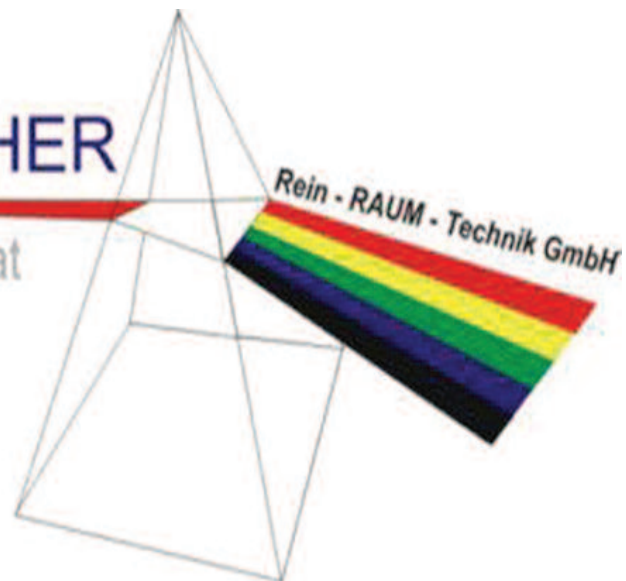


**Reinigungspersonal Theresia Edegger, Helga Mayerhofer**  
**Was war für Sie ein besonderes Erlebnis in den letzten 3 Jahren des BLL 2015?**

So mancher „coole“ Spruch zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht.

**Peter TRITSCHER**

[www.reinraumtechnik.at](http://www.reinraumtechnik.at)



# Abschlussreise nach Hamburg

Nach langer und reifer Überlegung beschlossen wir, der BLL 2015, dass unsere Abschlussreise nach Hamburg gehen soll. Das Datum und der Flug waren fixiert und es konnte schon losgehen. Wir trafen uns alle am Sonntagabend in der Schule, da um 2 Uhr in der Früh der Bus nach Wien-Schwechat ging. Dort angekommen, haben wir unsere Koffer geschleppt und es ging ab zum Check In. Ab diesem Moment wurden die Vorfreude und die Anspannung immer größer, denn für manche war es der erste Flug. Um 6:35 Uhr hob der Flieger nach Hamburg ab. Nach eineinhalb Stunden Flugdauer bekamen wir wieder festen Boden unter den Füßen zu spüren. Mit unserer Reiseleiterin, welche wir schon in Wien kennenlernten, ging es ab zum ersten Programmpunkt: „Der Stadtrundfahrt“. Diese dauerte dann den ganzen Vormittag, wo wir sehr viele interessante und eindrucksvolle Gebäude sowie auch bekannte

Straßen und Gewässer sahen. Eindrucksvoll war auch für uns, dass in den Nobelsiedlungen 1 m<sup>2</sup> Eigentumsfläche zwischen 5000 & 20000 Euro kosten. Zum Abschluss dieses Programmpunktes ging es Richtung Hafen, wobei wir die Reeperbahn durchquerten. Am Hafen



angelangt, hatten wir Zeit, um essen zu gehen. Nach der Mittagspause ging es gleich weiter mit einer Hafentour. Es war sehr erstaunlich, dass der Hafen in Hamburg der zweitgrößte Handels-

hafen in Europa ist. Kaum vom Schiff abgestiegen, ging

es gleich weiter ins HSV Stadion. Unser Guide war ein sehr eingefleischter HSV-Fan und hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Als wir die Treppen hinaufstiegen und auf der Tribüne angekommen sind, ist so manches Fußballerherz höher geschlagen. Im Anschluss konnten wir noch das HSV-Museum erkunden. Zum Abschluss der Besichtigung gab es noch ein Gruppenfoto im Presseraum.



# Sidar

DER TISCHLER.

8564 Krottendorf 27  
Mobil: 0664/9915364  
Tel + Fax.: 03143/3187

*Dilli wird  
sicheren!*



# Stainzer



*vermutlich die  
beste Milch  
der Welt!*

[www.stainzer.at](http://www.stainzer.at)



Nun ging es endlich ab ins Hotel und wir bekamen die Zimmer und konnten die Koffer auspacken und uns für den Abend frisch machen. Da unser Hotel in der Nähe eines Bahnhofes war, waren dort auch sehr viele Geschäfte und Restaurants, die abends auch geöffnet hatten. Wir durften frei auswählen, was wir machen wollten. Es war so mancher witziger und unterhaltsamer Moment dabei, wie z.B. wenn dich ein deutscher Kellner auf Englisch anspricht, weil er denkt, dass du eine andere Sprache sprichst. Mit müden Füßen fielen wir am Abend dann ins Bett. Der zweite Tag begann schon mit einem sehr guten und ausgiebigen Frühstück. Um 8:00 Uhr ging es dann ab mit dem Bus ins „Alte Land“, das größte geschlossene Obstanbaugelände Nordeuropas. Wir besichtigten einen Obsthof mit 40 ha eigener Obstanbaufläche. Der Betrieb hatte ein eigenes Kaffee und einen Hofladen. Nach der Besichtigung stärkten wir uns mit Kaffee und Keksen. Danach ging es auch gleich zum nächsten Programmpunkt. Wir besichtigten einen Milchviehbetrieb mit eigener Molkerei und Melkkarussell. Es war sehr erstaunlich als man hörte, dass dieser Betrieb ca. 320 Milchkühe und ca. 200 Stück Nachzucht habe. Die Mitarbeiterzahl liegt bei 40 Leuten inklusive

den Angestellten für die Molkerei, Kaffee, Büro und für die Stallungen. Zum Abschluss unserer Führung gingen wir in den Schauraum, wo wir die Hemme-Milchprodukte verkosten durften und direkt durch ein Schaufenster das Melken beobachten durften. Nach ausreichender Verkostung ging es dann wieder zurück.

Im Hotel angekommen, hatten wir wieder Freizeit. An diesen Abend hieß es auch wieder Koffer packen. Denn am nächsten Morgen ging es gleich nach dem Frühstück ab nach Harsewinkel. Dort stand die Besichtigung der Claas Werke am Programm. Als wir das Werk betraten, schlugen so manche Herzen höher, denn wo sieht man so viele Traktoren und Mähdrescher auf einmal. Danach ging es wieder zurück zum Flughafen. Es ist bemerkenswert, was uns Schülern bei so langen Busfahrten alles einfällt. Um 19:00 Uhr waren wir dann endlich am Flughafen angekommen. Jeder schnappte seinen Koffer, erleichtert und müde stiegen wir alle ins Flugzeug ein und nach eineinhalbstündigem Flug hieß es wieder „Hallo Österreich“.

Bis auf einen Koffer von uns wollten alle wieder nach Österreich. Nun stiegen wir das letzte Mal in den Bus und wir fuhren von Wien wie-



der nach Stainz, wo uns unsere Eltern in Empfang nahmen. Auf der Heimreise bekamen wir Lob von unserer Reiseleiterin und unseren Begleitlehrern. Im Rückblick waren es schöne, ereignisreiche und gelungene Tage in Deutschland.

**MEITZ Gunther**



**Hoch- und Tiefbau**

- **NEUBAU, UMBAU**
- **SANIERUNG**
- **ASPHALTIERUNG**
- **ERDBAUARBEITEN**
- **ABBRÜCHE**
- **RODUNGSARBEITEN**
- **BAUSTOFF- u. MASCHINENHANDEL**
- **GARTENGESTALTUNG**
- **WINTERDIENST**

**TEL: (0316) 409451, MOBIL : 0664/4028850, FAX: (0316) 405451,  
E-MAIL: office.meitz@aon.at, JOSEF-KRAINER-STRASSE 21, 8074 RAABA**

# Highlights unserer Ausbildung

## Highlights 1. Jahrgang

- o Wanderung auf den Rosenkogel mit Messe und Mitagessen bei unserem Praxisbetrieb Klugbauer
- o Einstudieren des Theaterstücks „Die Probeweihnachtsfeier“, Auführung bei der Schulweihnachtsfeier
- o Binden des Riesenadventkranzes in Rassach, jeder Schüler band seinen eigenen Adventkranz für zu Hause
- o dreitägiges Englischprojekt mit „Native Speaker“
- o Erntedankkrone binden, Erntedankfeier
- o Äpfel klaben/ Obst pressen/ Saft herstellen
- o Abfischen bei Fam. Hasewend (Forellen) und am Betrieb Holler (Karpfen)
- o Maibaumschnitzen für die Marktgemeinde Stainz
- o Kraut einhobeln, Heuharpfen machen
- o zweitägige Wanderung im Koralmgebiet mit Nächtigung auf der Brendlalm.....



Englisch Projekt



Tanzkurs in der FS Bürgstall



Teichwirtschaftspraxis



Großes Ripperlwettessen



## Maschinenring

DEUTSCHLANDSBERG



**Winterdienst**  
**Grünraumpflege**  
**Gartengestaltung**  
**Baumabtragung**  
**Stockfräsen**

03463 / 62 114

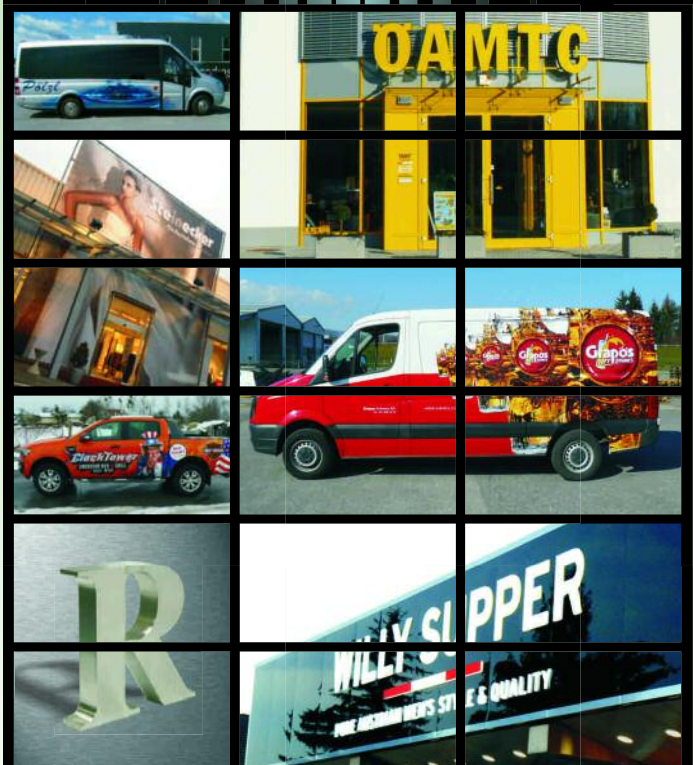
**Brandhofstraße 1, 8510 Stainz**

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

JOB-MÖGLICHKEITEN

großformatdruck | beschriftungen | textildruck | leuchtreklame

**raunjak**intermedias



raunjakintermedias GmbH, Gewerbepark 5, 8510 Stainz.  
[www.raunjakintermedias.at](http://www.raunjakintermedias.at)

## Highlights 2. Jahrgang

- o Exkursion Rinderbesamung, Zuchtviehversteigerung Greinbachhalle, sowie Heizkesselwerk KWB
- o 3 Projektwochen Rundholzbau Lagerhalle, Traktorführerschein
- o 3 tages Projekt beim Sägewerk Hasslacher
- o Besuch Agrarmesse Tulln
- o Mithilfe und Mitternachtseinlage beim Jungbauernball
- o Teilnahme bei den Agrarolympics in Raumberg/Gumpenst.
- o Modern - Tanzkurs mit Fachschule Burgstall
- o Musicalbesuch im Grazer Opernhaus
- o Schladming Nightrace
- o Skitag/Thermentag, Sportwoche Faak am See



Rinderbesamung Genostar



Rundholzbauprojekt



Fundament für Rundholzbau



Mitternachtseinlage Ball

## Sportwoche im 2. Jhg. am Faaker See

In der zweiten Klasse führen wir zur Sportwoche nach Faak am See. Am Sonntagnachmittag trafen wir uns alle in der Schule und es ging ab nach Kärnten. Als wir am Bundessportzentrum ankamen, sah man lauter erstaunte Blicke, denn wir hatten das Glück, dass zur selben Zeit die österreichischen Skispringer ihr erstes Trainingslager hatten. Nachdem wir unsere Schlüssel bekamen, gingen alle auf die Zimmer und es wurde ausgepackt. Danach trafen wir uns alle



und schauten uns das Sportgelände an. Als wir die tollen Sportanlagen erkundet hatten, ging es ab zum Abendessen und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Ab 7:00 Uhr gab es Frühstück und zwischen 8:00 – 8:30 Uhr machten wir immer unsere vormittägliche Radtour. Das Mittagessen bekamen wir die ganze Woche im Sportzentrum. Nach einer ausgedehnten Mittagspause trafen wir uns am Sportplatz und jeder konnte zwischen verschiedenen Sportarten auswählen, wie z.B.: Bouldern, Volleyball, Schwimmen, Cardioraum, Fußball, Klettern, Tennis, Zimmergewehrschießen, Tischtennis und vieles mehr. Nach einem anstrengenden und doch lustigen Tag freuten sich alle auf das Abendessen. Danach konnte sich jeder seinen Abend selbst gestalten. In dieser Woche legten wir ca. 160

Radkilometer zurück. Unsere Touren gingen zur Burgruine Finkenstein, zur Skisprungschanze nach Villach, wo auch ein paar von uns weiter Richtung Alpenstraße auf den Dobratsch weiterfahren. Die anderen fuhren wieder zurück zum Bundessportzentrum. Mit dem Wetter hatten wir eigentlich großes Glück, bis auf den ersten Tag, dort hatte uns ein Gewitter erwischt. Am Freitag nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an. Es war eine super Sportwoche und wir fuhren mit schönen und lustigen Erinnerungen nach Hause.



**VO**LL**FOLIERUNG**.at  
Beschriftung • Folientechnik

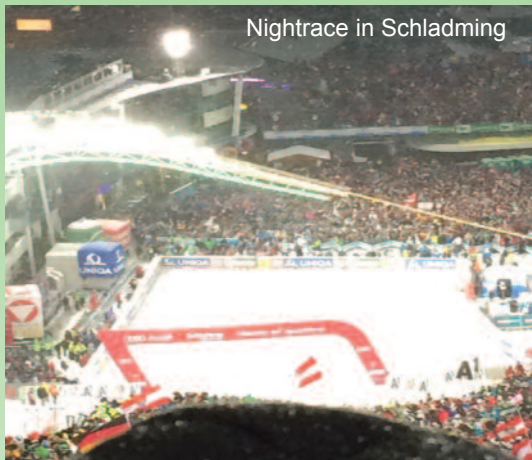
**Markus Leitinger**

**WERBETECHNIK • DRUCK • TEXTIL • GRAFIK-DESIGN**

Mobil: +43 (0) 664 / 78 76 296 | Groß St. Florian | [www.vollfolierung.at](http://www.vollfolierung.at)

### Highlights 3. Jahrgang

- o Exkursion Erdöllager Lannach, Internorm Fensterfertigung
- o Exkursion Stora Enso (Sägewerk), Müller Forstwerkzeuge, Offner Werkzeuge, Papierfabrik Frantschach
- o 3 Verkaufstage beim Kaufhaus Hubmann
- o Christbaum für den Grazer Hauptplatz
- o Besuch der Lw.-Messe Agraria in Wels
- o Schladming Nightrace
- o Wintersporttag
- o Abschlussreise nach Hamburg und Umgebung
- o 2 Projektwochen (Forstkurs Pichl, Hochbeete, Kunstobjekt Kürbiskernölfflasche, Abschlusszeitung)
- o Projekttag bei „Die Saat“ Saatzucht
- o Exkursion Brauerei und Schlachthof
- o 3 Teilnehmer am Jagdkurs



Nightrace in Schladming



Verkaufstage in der Hubmannpassage



Besichtigung Sägeindustrie



Besichtigung Forstwerkzeuge Offner

**Höller**  
Die Genussgärtner

An der Umfahrungsstraße 37, 8510 Stainz  
[www.gaertnerei-hoeller.at](http://www.gaertnerei-hoeller.at)

**Stelz&Golob GmbH**  
Spenglerei Dachdeckerei Zimmerei  
Hörmsdorf 190 • 8552 Eibiswald  
Gerhard Stelzl 0664/88 61 43 20  
Johann Golob 0664/88 61 43 21

**SOMMER**  
TRANSPORTE

**WERNER STEIRER**  
Kfz - Reparatur & Handel  
Kfz- Techniker Meister

Tel.: 03142 / 21 603      Georgifeldstrasse 1  
Mobil: 0676 / 92 00 364      8572 Bärnbach

[office@kfzsteirer.at](mailto:office@kfzsteirer.at)      [www.kfzsteirer.at](http://www.kfzsteirer.at)

Aus Wald wird Neu.  
haslacher.at



Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH  
Preding 225, 8504 Preding

**HASSLACHER**  
NORICA TIMBER

**REIFEN KG**

**KRAMMER**  **GERHARD**

**REIFEN - FELGEN - ZUBEHÖR**  
**TEL. 0650 / 98 34 002**

**MALER HAMMER**

MALERBETRIEB & RAUMAUSSTATTUNG

D u. G Hammer GmbH  
LASSNITZSTRASSE 13  
A-8522 GROSS ST. FLORIAN  
+43 (0) 3464 82060, F +40  
OFFICE@MALERHAMMER.AT

www.malerhammer.at  
www.roomdesign.at

room design

**Brillux**  
...mehr als Farbe

FRISIEREN • FRIEDHAAR • DECKEN-UND WANDPUTZ • WANDSTUFENPUTZ • HOLZLESEN • PVC-BODEN • SPANFOLYENBODEN • RAUMKLEBEN • STREICHEN MIT DECKLACKE • BEBELLENDEN ÖL • WÄRMEN • TÜRSPRENGEN • PLANKEN UND BEKLEBUNG

**FLANYEK** Ges.m.b.H.

**BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK**

A-8510 STAINZ • Sackstraße 8  
Tel. ++43 (0) 34 63 / 2307-0 • Fax DW 85, E-mail: office@flanyek.at

Winternotdienst: 0676 / 7 2307 02

Zeichenbüro  
Tischlerei

**H. P. Schriebl**

Tel. 0650 / 88 45 666  
tischlerei-schriebl@drei.at



WWW.PICHLERBAU.AT



**L** FOLLOW ME 

**fahrschulehotter**

Bahnhofstraße 24 > 03462 / 24 1 55 > 0676 / 949 22 22

**PKW-SOMMERKURSE**

29.06. bis 09.07. / 13.07. bis 23.07.  
27.07. bis 06.08. / 10.08. bis 20.08.  
24.08. bis 03.09. / 07.09. bis 17.09.

**MOPED SOMMERKURSE**

10.07. / 24.07. / 07.08. / 21.08. / 04.09.

MEHR TERMINE UND INFOS [www.hotter.at](http://www.hotter.at) / 

# Unsere Praxisbetriebe

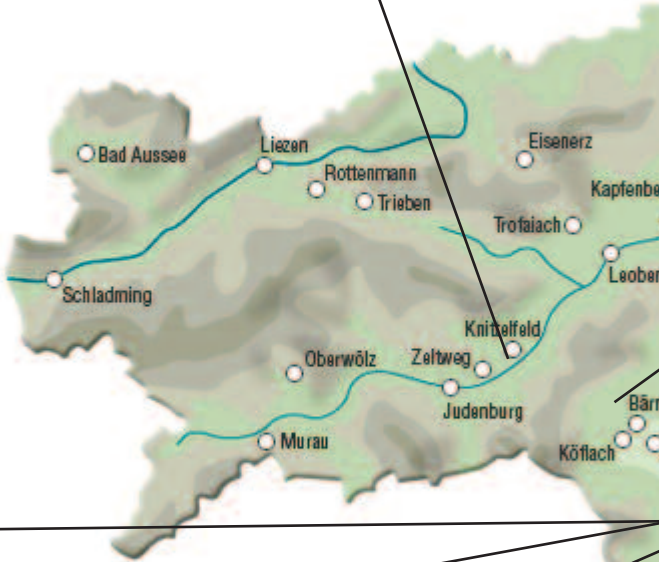


Schüler: Rathswohl Stefan  
 Praxisbetrieb: Thomas Lippe  
 Ort: Poggersdorf  
 Betriebszweige: Ferkelproduktion,  
 Direktvermarktung ab Hof

Schüler: Schantl Martin  
 Praxisbetrieb: Erwin und Martina Sodl  
 Ort: Krieglach  
 Betriebszweig: Milch und Zuchtvieh,  
 Forstwirtschaft

Schülerin: Lenz Stefanie  
 Praxisbetrieb: Andreas Leitner  
 Ort: St. Veit an der Glan  
 Betriebszweig: Milchproduktion, Zucht  
 und Schlachtvieh, Forstwirtschaft

Schüler: Golob Patrick  
 Praxisbetrieb: Josef und Ulrike  
 Schindelbacher  
 Ort: Flatschach  
 Betriebszweige: Milchwirtschaft mit  
 Jungviehaufzucht, Forstwirtschaft



Schüler: Wieser Hannes  
 Praxisbetrieb: Thomas Gruber  
 Ort: St. Stefan ob Stainz  
 Betriebszweige: Feldgemüse und  
 Direktvermarktung in Kombination  
 mit Ackerbau, Forstwirtschaft

Schülerin: Lenz Stefanie  
 Praxisbetrieb: Dokter- Nestl OG  
 Ort: St. Stefan ob Stainz  
 Betriebszweig: Milchviehbetrieb,  
 Kürbiskernölproduktion

Schüler: Forjan Patrick und Sirk Julius  
 Praxisbetrieb: Forstbetrieb Meran  
 Ort: Stainz  
 Betriebszweig: Forst, Jagd

Schülerin: Lena Tieber und  
 Kerstin Roth  
 Praxisbetrieb: Forstbetrieb  
 Lichtenstein  
 Ort: Deutschlandsberg  
 Betriebszweig: Forst

Schüler: Stoiser David  
 Praxisbetrieb: Werner Langreiter  
 Ort: Grafendorf  
 Betriebszweig: Direktvermarktung von  
 Rind und Schwein sowie Kürbiskernöl.  
 Ackerbau und Rindermast

Schüler: Florian Aldrian  
 Praxisbetrieb: Gerald Koch  
 Ort: Schwanberg  
 Betriebszweige: Holzschlägerung  
 und Transport  
 Tankstelle, Hackschnitzelproduktion

Schüler: Gröblbauer Markus und  
 Jakob Poscharnigg  
 Praxisbetrieb: Fritz Truschneegg  
 Ort: Oberlatein  
 Betriebszweig: Imkerei, Milch-  
 kühe, Wald



Schüler: Sackl Markus und Florian Feibel  
 Ort: Thaur  
 Praxisbetrieb: Manfred und Christa Rieni  
 Betriebszweig: Kartoffelbau, Getreidebau, Milchviehhaltung

Schülerin: Lena Tieber  
 Praxisbetrieb: Anna Holzer  
 Ort: Frohnleiten  
 Betriebszweig: Pferdehaltung

Schüler: Wipfler Stefan  
 Praxisbetrieb: Andreas Wölkart  
 Ort: Kainach  
 Betriebszweige: Forstwirtschaft und Mutterkuhhaltung

Schüler: Gröblbauer Markus  
 Praxisbetrieb: Forstbetrieb Malteser  
 Ort: Ligist  
 Betriebszweig: Forst

Schüler: Weber Florian  
 Praxisbetrieb: Raimund Tüchler  
 Ort: Fernitz  
 Betriebszweig: Pietrain-Eberproduktion

Schüler: Tritscher Simon  
 Praxisbetrieb: Fachschule St. Martin  
 Ort: Graz  
 Betriebszweig: Obst, Forst

Schüler: Meitz Alexander  
 Praxisbetrieb: Adolf Stranz Sägewerk  
 Ort: Grambach  
 Betriebszweige: Sägewerk, Waldwirtschaft

Schüler: Meitz Alexander  
 Praxisbetrieb: Anton Langmann  
 Ort: Ligist  
 Betriebszweig: Milchvieh, Forstwirtschaft

Schüler: Bernd Knass  
 Praxisbetrieb: LFS Hatzenorf  
 Ort: Hatzenorf  
 Rinderzucht, Schweinezucht und Mast, Forstwirtschaft, Direktvermarktung, Obstbau

Schüler: Pözl Andreas  
 Praxisbetrieb: Simon Brettenthaler  
 Ort: Stiwoll  
 Betriebszweige: Milchvieh, Forst, Direktvermarktung und Buschenschank

Schüler: Pracher Daniel  
 Praxisbetrieb: Christian Schirgi  
 Ort: Rein  
 Betriebszweig: Forstwirtschaft und Schlägerungsunternehmen

Schüler: Ebner Tobias  
 Praxisbetrieb: Gudrun und Franz Schriebl (Ribes)  
 Ort: St. Stefan ob Stainz  
 Betriebszweig: Bio-Beerenobst und Lohnarbeit Obst

Schülerin: Kerstin Roth  
 Praxisbetrieb: Reinprecht Harald  
 Ort: Lannach  
 Betriebszweig: Mutterkuhhaltung, Masttiere, Christbäume, Viehhandel

Schülerin: Fauland Bianca  
 Praxisbetrieb: Monika und Wolfgang Malli  
 Ort: St. Oswald ob Eibiswald  
 Betriebszweige: Milchwirtschaft, Forstwirtschaft, Urlaub am Bauernhof

Schüler: Pracher Daniel  
 Praxisbetrieb: Manfred und Petra Pözl  
 Ort: St. Andrä im Sausal  
 Betriebszweig: Milchwirtschaft und Mast



**Heinz Turk**  
Geschäftsführer

Stögersdorf 35  
8562 Mooskirchen  
T: 0664-3364004  
E: office@agrarturk.at  
www.agrarturk.at

Forst-, Dienstleistungs- & Handelsunternehmen

**ölmühle  
herbersdorf**



Tel 0664 / 410 80 97  
oder 03463 / 70 0 02  
Fax 03463 / 2828  
oelmuehle@herbersdorf.at  
www.oelmuehle.herbersdorf.at

HOCH u. TIEFBAU

**BAUNTERNEHMUNG**

**KRESCH & PARTNER**  
GESMBH & CO KG

**KAMENSCHAK**

8055 GRAZ, FASANTURMWEG 49-53  
TELEFON 28 53 10-0, TELEFAX 28 53 10-78  
E-MAIL: office@kamenschak-resch.at

Wir bedanken  
uns bei unseren  
Inserenten für die  
Unterstützung!

**MUS-MAX®**

**Forst-, Land- und Metalltechnik**



**HEADWAY**  
by ulli'z

HEADWAY by ulli'z  
Unsere Platz 1  
9530 Deutschlandsberg  
Tel. 03482 30491

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo - Fr 08.00 - 18.00  
Sa 08.00 - 13.00  
Di Ruhetag

**-10%  
RABATT AUF ALLE  
DIENSTLEISTUNGEN**

Nicht in bar abbaubar. Preisnachschuss nicht übertragbar.

**HUBMANN**

*...das Kaufhaus!*

Partner der regionalen Landwirtschaft



# markus Reisen



www.markus-reisen.at  
office@markus-reisen.at

Telefon: +43 (0) 3463 20 19 8  
Fax: +43 (0) 3463 20 19 82 0

... bringt Sie verlässlich und sicher zu Ihren Zielen, egal ob in der Steiermark, in Österreich oder innerhalb Europas.

Niedergams 18 , A - 8524 Bad Gams

# MEIER

Versicherungsagentur



STEIRISCHES  
KÜRBIS  
KERNÖL  
g.g.A.



Mit g.g.A. lässt sich benennen, wozu sich Bauern stolz bekennen.

Bestes steirisches Kürbiskernöl erkennen Sie an der g.g.A.-Banderole: 100% reines Kürbiskernöl aus Erstpressung. Gesicherte Herkunft der Kerne aus exakt definierten Gebieten, gepresst in heimischen Ölmöhlen.

Steiermark Die fortlaufende Kontrollnummer schafft Transparenz. Infos auf:  
www.steirisches-kuerbiskernoel.eu

Mit Unterstützung von Bund, den Ländern und Europäischer Union

LE 07-13

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTEES ÖSTERREICH

Europäisches Landwirtschaftsministerium der Europäischen Union  
Hier fördert Europa in die steirische Gegend



**MASCHINEN SCHATTINGER**  
 Werkzeugmaschinen · Landtechnik · Reparatur · Lohndrusch  
 8510 Stainz · Mitterweg 7 · Tel. 03463/2983 · [www.schattinger.com](http://www.schattinger.com)

**Autohaus Lenz**  
  
 Tel.: (03185) 2468  
[r.lenz@aon.at](mailto:r.lenz@aon.at)  
 8521 Wettmannstätten / Schönaich 66  
 Spenglerei-Lackiererei und Abschlepphilfe

**Stelzl**  
 HEINZ STELZL  
 VIEHHADEL  
 8452 GROSSKLEIN  
 ☎ 0664 / 542 23 24



**STEYR KOMM FOAHR!**  
  
 Meisterwerkstätte · "Vor Ort"-Service · Infos 03462/2423  
 ● Grünland · Ackerbau ● Forst- u. Gartentechnik



Land- u. Forsttechnik  
 8530 Deutschlandsberg  
[www.farmundforst.at](http://www.farmundforst.at)  
 - Qualität und Kompetenz haben einen Namen...  
 farm & forst

Neu-, Lager-,  
 Vorführgeräte u.  
 Top-Finanzierung!

QR-Link auf  
 Homepage !!  
 Fragen Sie unsere Verkaufsberater:  
 0664/166 944 1 oder 0664/31 000 24

Holzhandel- Holztransport- Holzschlägerung

**Blümel**

8593 Graden 190, Mobil 0664 / 310 8898  
 Tel.: 03144 / 4964

  
**Apotheke Stainz**  
 Das grüne Herz-AS für Ihre Gesundheit

Mag. pharm. Bischof KG | A-8510 Stainz  
 Hauptplatz 8 | Tel: 03463/2156  
 E-mail: [office@apotheke-stainz.at](mailto:office@apotheke-stainz.at) | [www.apotheke-stainz.at](http://www.apotheke-stainz.at)

**BLÜMEL**  
 Umweltservice GmbH  
 8593 Graden 84  
 0664 / 532 88 22  
[bluemel.umweltservice@aon.at](mailto:bluemel.umweltservice@aon.at)

Schredderdienst · Verwertung von Abfällen · Biomasseaufbereitung · Handel

# Martin Moser



“Ihr Baggerfahrer machts persönlich”



Stögersdorf 10a  
8562 Mooskirchen  
Tel. 0664 / 45 64 393

[www.erdbau-moser.at](http://www.erdbau-moser.at)

[www.draxtogo.at](http://www.draxtogo.at)

**Drax**

[www.gefluegel-draxler.at](http://www.gefluegel-draxler.at)



Der kulinarische Boxenstop.  
Neue innovative Produkte.

Mooskirchen | 0 31 37. 23 08  
Jakominiplatz | 0 31 6. 82 73 21  
Lendplatz | 0 31 6. 74 37 45

**Holztransporte  
Holzschlagerung**

**Gerald KOCH GmbH**

**Bahnhofstrasse 57a  
8541 Schwanberg**

*Spari Rudolf*

*Holzzerkleinerer, Holzschlagerung und Holzbringung*

Handy: 0664/35 54 611

Gewerbepark 3

Mail: [spariholz@gmx.at](mailto:spariholz@gmx.at)

8562 Mooskirchen



# CLUB



**DIE BESTEN VORTEILE:**

# CHECK ICH MIR

Als Mitglied im kostenlosen Raiffeisen Club zahle ich bei rund 350 Partnern weniger Eintritt, gehe in coolen Läden günstiger shoppen und hole mir regelmäßig Goodies ab.  
Nähere Infos in deiner Raiffeisenbank!

Find us on: facebook YouTube

[www.raiffeisenclub.at/steiermark](http://www.raiffeisenclub.at/steiermark)

Postgebühr bar bezahlt  
Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz; Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz; <http://www.lfsstainz.at>  
F.d.l.v.: Dir. Ing. Franz Mörth, Ing. Hannes Kollmann  
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,  
\* Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz  
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

